RUPERTIGAU BEZIRK OBERBAYERN IM BAYERISCHEN SPORTSCHÜTZENBUND

EINLADUNG

zum

11. Gaujugendschießen mit Gaujugendkönig und Perchermeier-Pokal

Für Schüler, Jugend, und Junioren-B

am Samstag, den 23.11.2002 auf der Anlage der FSG Laufen (Traunsteiner Hof)

Gaujugendschießen mit Luftgewehr und Luftpistole

Einlage: 2,50 € (kein Nachkauf)

damit sind bezahlt:

5 Schuß Perchermeier-Pokal (Nur für Vereinsjugendkönige)
5 Schuß König
40 Schuß Glück **mit** Meister **kombiniert**

Die 40 Schuß werden zugleich als Sichtungsschießen für den Gaukader 2001/2002 geweitet.

GLÜCK: (Blattl)

Preise:

Schießschuhe
Gewehrtache
Radiowecker
Schießhandschuh
Sporttasche
CD's
Gläsersets

und vieles mehr

Für mindestens 15 schöne Sachpreise wird garantiert!

Das Lufipistolenblattl wird durch den Faktor 2,7 geteilt.

MEISTER:

Schüler:
Jugend: } Geldpreise jenach Beteiligung
Junioren-B:

Für mindestens 5 Geldpreise je Klasse wird garantiert.

KÖNIG:

l. Preis: Konigskette
Zur Erinnerung erhält der König eine schöne handbemalte Ehrenscheibe

2. und 3. Preis
Je ein schöner Pokal

PERCHERMEIER - POKAL:

Startberechtigt sind die Jugendkönige aus den Vereinen

l. Preis: **Wanderpokal gestiftet von der Fa. Perchermeier**
Der Gewinner erhält eine Erinnerungsgabe

MANNSCHAFT:

l. Preis ist der Wanderpokal von Karl Wild

Insgesamt werden 3 Pokale ausgeschossen.

Gewertet werden die drei besten Blattlschützen eines Vereins (keine Ringwertung), wobei die Klassen gemischt werden.

SCHIESSZEITEN:

Am 23.11.2002 von 10.00 - 15.00 Uhr (Kaufende)
auf der Anlage der FSG Laufen.

Die Siegerehrung mit Proklamation des neuen Jugendkönigs findet am Anschluß an das Schießen um ca. 18.00 Uhr statt.

Achtung: Da bei dem Schießen fast ausschließlich alle Wertungen auf Blattl ausgetragen werden, sind für diese Veranstaltung auch die vermeintlich schwächeren Schützen aufgerufen teilzunehmen.

Nehmt also alle eure Jungschützen mit; somit erhöhen sich auch die Chancen bei der Mannschaftswertung.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Für die Durchführung des Schießens ist die Schießordnung des DSB und BSSB maßgebend.
   In allen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Schießleitung unter Ausschluß des Rechtsweges.

2. **Anwesende Jugendwarte, Sportwarte etc. müssen sich für einen Durchgang als Aufsicht zur Verfügung stellen.**

3. Jeder im Stand abgegebene Schuß ist gültig.
   Auf jeder Scheibe darf nur ein Schuß abgegeben werden (LP-5 Schuß).
   Die mit der Luftpistole erzielten Blattl werden durch 2,7 geteilt.

4. Beim Verlassen des Standes müssen sämtliche Scheiben ob beschossen oder unbeschossen bei der Aufsicht abgegeben werden.

5. Jeder Schütze ist verpflichtet Unregelmäßigkeiten sofort der Standaufsicht zu melden.
   Betrug, auch der Versuch zu solchem ziehen den Ausschluß mit Preisverlust nach sich.

6. Bei Ringgleichheit entscheidet die Deckserie,
   bei Teilergleichhcit der nächstbeste Teiler auf derbetreffenden Scheibengattung.

7. Jeder Schütze ist für den Verbleib seiner Schießausrüstung selbst **verantwortlich.**
   Bei Verlust oder Beschädigung wird keine Haftung übernommen.

8. Startbercchtigt sind nur Schützen aus den Klassen Schüler, Jugend und Junioren-B.

9. Mit der Lösung der Hauptbolette erkennt der Schütze die vorstehenden Bedingungen an.

10. Es gilt die Jahrgangseinteilung für das Schützenjahr *2002.*

11. Die Sachpreise können sich von der Ausschreibung unterscheiden.